



GUTE VERBINDUNG in die Welt hatten die Amateurfunker aus dem Kraichgau. Foto: pr

Funkkontakte nach Puerto Rico

Bretten/Kraichtal (BNN). Amerikanische Funkamateure aktivierten jüngst das Radioteleskop des Arecibo-Observatoriums in Puerto Rico, dies wiederum freute auch die Funker aus dem Kraichgau. Das Radioteleskop hat den größten Parabolspiegel der Welt mit einem Durchmesser von über 300 Meter und ist den meisten bekannt aus dem James Bond Film „GoldenEye“ sowie dem Film „Contact“ mit Jodie Foster.

Bei der Funkbetriebsart Erde-Mond-Erde (EME) wird der Mond als Reflektor (Spiegel) verwendet. Aufgrund des für Europäer günstigen Stand des Mondes erfreuten sich viele Funkamateure hierzulande über einen Kontakt zur Amateurfunkstation in Puerto Rico auf dem UKW Band (70cm). Die Signale in Phonie (Sprechfunk) und auch Morsetelegrafie waren für die Funkamateure Martin (DJ5IR) und Jens (DL7ACN) im Kraichgau mit einer einfachen Antenne aufzunehmen.

Neben der Betriebsart EME werden im Amateurfunk für die Kommunikation seit 1961 auch Amateurfunk-Satelliten genutzt. Informationen und Ansprechpartner zum Thema Amateurfunk findet man im Internet auf der Seite des Deutschen Amateur Radio Clubs, Ortsverband Kraichgau unter: www.a22-kraichgau.de.

Deutscher Amateur Radio Club, Ortsverband Kraichgau (A22)

Funkkontakt Erde – Mond – Erde (EME)

Am vergangenen Wochenende (16. bis 18. Mai) aktivierten amerikanische Funkamateure das Radioteleskop des Arecibo-Observatoriums in Puerto Rico. Das Radioteleskop hat den größten Parabolspiegel der Welt mit einem Durchmesser von über 300 m und ist den meisten bekannt aus dem James Bond Film „GoldenEye“ sowie dem Film „Contact“ mit Jodie Foster. Bei der Funkbetriebsart Erde-Mond-Erde (EME) wird der Mond als Reflektor (Spiegel) verwendet. Aufgrund des für Europäer günstigen Stand des Mondes erfreuten sich viele Funkamateure hierzulande über einen Kontakt zur Amateurfunkstation in Puerto Rico auf dem UKW Band (70 cm). Die Signale in Phonie (Sprechfunk) und auch Morsetelegrafie waren für die Funkamateure Martin (DJ5IR) und Jens (DL7ACN) im Kraichgau mit einer einfachen Antenne aufzunehmen. Neben der Betriebsart EME werden im Amateurfunk für die Kommunikation seit 1961 auch Amateurfunk-Satelliten genutzt. Informationen und Ansprechpartner zum Thema Amateurfunk finden Sie auf der Web-Seite des DARC e.V., Ortsverband Kraichgau: www.a22-kraichgau.de

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V., Ortsverband Kraichgau

Erde – Mond – Erde (EME)

Am vergangenen Wochenende (16.-18. April 2010) aktivierten amerikanische Funkamateure das Radioteleskop des Arecibo-Observatoriums in Puerto Rico. Das Radioteleskop hat den größten Parabolspiegel der Welt mit einem Durchmesser von über 300 m und ist den meisten bekannt aus dem James-Bond-Film „Golden Eye“, sowie aus dem Film „Contact“ mit Jodie Foster. Bei der Funkbetriebsart Erde-Mond-Erde (EME) wird der Mond als Reflektor (Spiegel) verwendet. Aufgrund des für Europäer günstigen Standes des Mondes erfreuten sich viele Funkamateure hierzulande über einen Kontakt zur Amateurfunkstation in Puerto Rico auf dem UKW Band (70 cm). Die Signale in Phonie (Sprechfunk) und auch Morsetelegrafie waren für die Funkamateure Martin (DJ5IR) und Jens (DL7ACN) im Kraichgau mit einer einfachen Antenne aufzunehmen. Neben der Betriebsart EME werden im Amateurfunk

für die Kommunikation seit 1961 auch Amateurfunk-Satelliten genutzt. Informationen und Ansprechpartner zum Thema Amateurfunk finden Sie auf der web-Seite des DARC e.V., Ortsverband Kraichgau: www.a22-kraichgau.de

